

# Ein Dorf in Trauer – Der 1. August 1955

HANS BRUNHART

Die Ereignisse des 1. August 1955 versetzten das ganze Dorf Balzers in Trauer: Pfarrer Arnold Waser, der siebzehnjährige Georg Vogt und der achtjährige Hans Kaufmann wurden am ersten Tag eines Ferienlagers der Balzner Ministranten in Vira am Lago Maggiore Opfer eines Badeunfalls.

Der folgende Beitrag schildert anhand der damaligen Landeszeitungen das schlimme Ereignis und will damit die grosse Trauer dokumentieren, die in der Gemeinde herrschte. Dazu möchte der Autor seine persönlichen Erinnerungen an das Unglück und an Pfarrer Waser sprechen lassen.

## Das Unglück

Heute wäre eine solche Tragödie zweifellos Thema von vielen Reportagen in- und ausländischer Medien. Damals war sie vor allem in den liechtensteinischen Landeszeitungen Gegenstand der Berichterstattung, und zwar in einer für jene Zeit aussergewöhnlich breiten Form, die das Ausmass des Unglücks deutlich machte.

Das «Liechtensteiner Volksblatt» schilderte am 4. August 1955 unter dem Titel «Grosse Trauer in Balzers» in eindrücklicher Weise die Geschehnisse rund um den Unfall:

*Wie wenn ein Rauhref in kalter Frühlingsnacht die schönsten Blumen warmer Frühlingstage vernichtet, hat sich am Montagmittag über Balzers ein Unglück entladen, das in seiner grausamen Härte fast unfassbar ist. Der so beliebte Seelsorger, HH. Pfarrer Waser, ein hoffnungsvoller Jüngling und ein achtjähriger Knabe sind von uns genommen und zu stummen Mahnern einer anderen Welt geworden.*

*Am Montagmorgen fuhr der Balzner Pfarrer mit einer Gruppe von 22 Kindern ins Tessin, wo er als Lohn für ihren Ministrantendienst*



### Schüler Hans Kaufmann

geb. 6. Okt. 1947 — gest. 1. August 1955

*«Lasset die Kleinen zu mir kommen, denn Ihrer ist das Himmelreich!»*



### Jüngling Georg Vogt

geb. 16. Nov. 1938 — gest. 1. Aug. 1955

*«Es hat keiner eine grössere Liebe als der, der sein Leben hingibt für seine Freunde.»*

### Hochw. Herrn Arnold Waser, Pfarrer von Balzers / Liechtenstein

geb. 7. Okt. 1914 in Stans, erhielt am 6. Juli 1941 in Chur die Priesterweihe und feierte am 13. Juli 1941 in Stans seine Primiz. Er starb am 1. Aug. 1955.

*Sein Leben war Liebe für seine Pfarrkinder. «Liebet einander, wie ich Euch geliebt habe!»*

*Photo Peter, Schaan*

*mit denselben die Ferien verbringen wollte. Wie strahlten diese Bubenherzen, als es nach dem Süden ging, einem seltenen Ferienereignis entgegen, das durch das Dabeisein «ihres» Pfarrers doppelten Wert besass. Wir können uns die freudigen Augen dieser Buben lebhaft vorstellen, wenn wir uns des wunderbaren Verhältnisses der Balzner Kinder zu ihrem HH. Pfarrer bewusst sind. Am Nachmittag*

*Gedenkkarte für die Verstorbenen*